

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 37

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 16. Februar
1942

Berne
Lundi, 16 février
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 37

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (31) 216 60

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ansland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (31) 216 60

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix de numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N^o 37

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
MAB. AG., Zürich.
Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 516 A/42 der Preis kontrollstelle des EVD betreffend Preise für Steckweizen. Prescriptions n^o 516 A/42 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les bléons à replanter.
Brantweinpreise (Kernobst- und Spezialitätenbrantweine). Prix des eaux de vie, de fruits à pépins et spécialités. Prezzi dell'acquavite.
Uebersee-Transporte. Transports maritimes.
Abtransport der Schweizergüter in Istanbul.
Colis postaux à destination du Brésil; formalités douanières (rectification).
Schweizerischer Geldmarkt.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Pfandobligation vom 8. September 1903, eingetragen in Barga-Grundbuch Nr. 29, Seite 433, haftend auf Barga-Grundbuchblatt Nr. 1231, des Rudolf Zesiger, Joh. Rud. sel., Landwirt, von und in Barga, von Kapital Fr. 500 zugunsten von Albert, Jeanne und Anna Haberbush, Rosa Duvanel und Margrit Nyffenegger-Duvanel, welche zwar seit Jahren abbezahlt sei, wird vermisst.

Gemäss Art. 870 ZGB. und 921 ff. OR. wird hiermit der unbekannt allfällige Inhaber dieser Pfandobligation aufgefordert, sie innert Jahresfrist, d. h. bis spätestens am 13. Februar 1943, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 64)

Aarberg, den 10. Februar 1942.

Der Gerichtspräsident:
Dr. E. Schweingruber.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich, vom 26. September 1941, wird hiermit der Inhaber der vermissten Inhaberoobligation der Bank Wädenswil, Nr. 63484, per Fr. 1000, verzinslich zu 4 1/2 %, zur Rückzahlung fällig am 15. Mai 1941, versehen mit 9 Semestercoupons per 15. Mai 1937, 15. November 1937, usw., aufgefordert, den Titel binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Bezirksgerichtskanzlei Horgen vorzulegen, unter der Androhung, dass der Titel samt Zinscoupons per 15. Mai 1937 ff. sonst als kraftlos erklärt würde. (W 955)

Horgen, den 11. Oktober 1941.

Bezirksgericht Horgen, II. Abteilung:
Der Substitut: Dr. M. Imboden.

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 2000, zu 4 1/2 %, angegangen den 3. September 1924, haftend auf der Liegenschaft «Ober-Artbach» Udligenswil, des Josef Haslinmann, Udligenswil.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftlosklärung. (W 73)

Kriens, den 14. Februar 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Oswald.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der vermissten, abbezahlten Schuldbriefe:

- für Fr. 2000, lautend auf die Wohnbaugenossenschaft des christlich-sozialen Kartells Winterthur, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, datiert 28. November 1922 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Inhaber: der Aussteller);
- für Fr. 2000, lautend auf die Wohnbaugenossenschaft des christlich-sozialen Kartells Winterthur, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, datiert 28. November 1922 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Inhaber: der Aussteller), oder wer sonst über die Schuldurkunden Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Kanzlei des Bezirksgerichtes Winterthur von dem Vorhandensein der Titel Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 354)

Winterthur, den 11. Oktober 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut: Dr. Buchmann.

La Pretura di Lugano-Campagna diffida lo sconosciuto possessore delle obbligazioni del debito consolidato redimibile 4% della Repubblica e Cantone del Ticino, serie V, n^o 20435, 20436, 20437, 20438, 20439 e 20440, a volerle produrre a questa Pretura entro il 30 agosto 1942, sotto comminatoria dell'ammortamento. (W 71)

Lugano, 12 febbraio 1942.

La Pretura di Lugano-Campagna:
Per la Pretura: E. Bertola, seg.-ass.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par ordonnance du 13 février 1942, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation des coupons détachés depuis 1926 de l'obligation au porteur Banque de l'Etat de Fribourg 1895, 2%, de fr. 100, n^o 4194, et ordonné qu'il en soit délivré une seconde expédition. Fribourg, le 13 février 1942. (W 70)

Le président: Xavier Neuhaus.

La Pretura di Lugano-Campagna comunica che, con suo decreto 22 gennaio 1942, ha annullato il titolo di credito rappresentato dal brevetto n^o 1201, nei rogiti del Notaio Avvocato Mario Rusca, del 18 dicembre 1920, a carico di Maria Crivelli vedova fu Francesco-Enrico, al Crocifisso di Savosa. (W 72)

Lugano, 12 febbraio 1942.

La Pretura di Lugano-Campagna:
Per la Pretura: E. Bertola, seg.-ass.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 12. Februar. **Milchgenossenschaft Trüllikon**, in Trüllikon (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1940, Seite 1661). Diese Genossenschaft hat am 11. Dezember 1941 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist: 1. die bestmögliche Verwertung der in Trüllikon produzierten Kuhmilch; 2. Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. rationelle Versorgung von Trüllikon mit Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Es besteht überdies unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular, eventuell durch den Weibel. Es führen wie bisher Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

Seidengewebe usw. — 12. Februar. **Abraham, Brauchbar & Cie.**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2394), Handel in ganzseidenen, kunstseidenen und Mischgeweben. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Henri Scheller, von Adliswil, in Zürich. Der Genannte und die bereits eingetragenen Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien.

12. Februar. **Brennbedarf A.-G. Zürich**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1941, Seite 395). Die Unterschrift von Walter Fretz ist erloschen. Der Geschäftsführer Konrad Ehrbar-Haag führt an Stelle der Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

12. Februar. **Landw. Konsumverein Klotten**, Genossenschaft, in Klotten (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1938, Seite 346). Ernst Schaub ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Muggli, von Gossau (Zürich), in Klotten, bisher Beisitzer, wurde zum Präsidenten gewählt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

12. Februar. **Wohnungsbaugenossenschaft Uster**, in Uster (SHAB. Nr. 243 vom 14. Oktober 1939, Seite 2102). Jules Haeßli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident Ernst Ziegler wurde zum Verwalter gewählt. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Jean Graf, von Rafz und Uster, in Uster. Der Präsident zeichnet mit dem Sekretär oder Verwalter kollektiv.

Wasserwaagen, Messlatten. — 12. Februar. **L. Weber & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1942, Seite 297), Fabrikation und Vertrieb von Wasserwaagen und Messlatten. Die Kommanditärin Sophie Fink geb. Rodel ist aus der Firma ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligung und Prokura sind erloschen.

Börsenagentur. — 12. Februar. **J. Rinderknecht**, in Zürich (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1938, Seite 2750), Börsenagentur. Die Prokura von Emil Mohr ist erloschen.

Waren aller Art. — 12. Februar. **Karl Friedrich**, in Zürich (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1941, Seite 1293), Vertretungen in Waren aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Februar. **Buchhaltungs- & Verwaltungsgesellschaft, Genossenschaft**, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1932, Seite 682). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1941 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Februar. **Immobilien-Genossenschaft Nymphenburg**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1935, Seite 542). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1941 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der bisherigen Verwalterin Susanna Rüegg geschiedene Wagner, in Zürich, übernommen. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Soieries, Nouveautés usw. — 12. Februar. **G. Gurtner**, in Zürich (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1917, Seite 41), Soieries, Nouveautés usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Soieries en gros. — 12. Februar. Inhaberin der Firma **Frau J. Dietrich, vormals G. Gurtner**, in Zürich, ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB. Julia Dietrich geb. Raible, von Zürich, in Zürich 1. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Felix Robert Dietrich, von und in Zürich, welchem Einzelprokura erteilt ist, besteht Gütertrennung. Soieries en gros. Talacker 46.

Strümpfe en gros. — 12. Februar. **Comtesse-Strümpfe, Hans Birchler**, in Zürich (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1941, Seite 2459), Strümpfe en gros. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Februar. **Kommerz & Treuhänder A.G. (Commerciale et Fiduciaire S.A.)**. Die im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 23. Januar 1942 den Sitz von Basel (SHAB. Nr. 209 vom 5. September 1939, Seite 1870) nach Zürich verlegt und die Statuten, datierend vom 5. September und 5. Oktober 1933, entsprechend revidiert. Die Gesellschaft hat zum Zwecke Beteiligungen, Finanzierungen, Verwaltungen und Abschluss von Treuhändergeschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 10 000 und ist eingeteilt in 10 vollinbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, erfolgen diese durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Bernhard Goetschel-Bloch, von und in Basel. Domizil: Bahnhofstrasse 42, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

Immobilien usw. — 12. Februar. **Steinmühle A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1939, Seite 258), Immobilien usw. Hans Meyer und Max Held sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Richard Müller, von und in Zürich, als Vizepräsident, und Dr. Hans Müller, von Zürich, in Bern, als Protokollführer. Der Präsident des Verwaltungsrates Carl Müller-Landolt führt an Stelle der Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift und die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift.

Kaffee, Tee usw. — 12. Februar. Inhaber der Firma **Werner Hediger**, in Zürich, ist Werner Hediger, von Biel (Bern) und Reinach (Aargau), in Zürich 2. Handel in Kaffee und Tee, Kaffeerösterei. Zweierstrasse 129, zur «Kaffeebohne».

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1942. 11. Februar. **Genossenschaft Berner Studentenheim**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1937, Seite 2746). In der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Dezember 1941 haben die Genossenschafter ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechts angepasst. Die bisher veröffentlichten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Die Mitteilungen erfolgen durch Anschlag im Studentenheim und in der Hochschule, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im «Anzeiger der Stadt Bern». Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Sekretär Dr. Hans E. Mühleman, dessen Unterschrift erloschen ist. Gewählt wurde als Sekretär: Maurice Jaecard, von Ste-Croix, in Bern; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Kassier.

Möbelhandel, Poliererei. — 12. Februar. Unter der Firma **Gebr. Waecher**, in Bern, haben die Brüder Charles und Marcel Waecher, beide von Freiburg und in Bern wohnhaft, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1939 ihren Anfang nahm. Möbelhandel und Poliererei. Schwarzenburgstrasse 12b.

Bureau de Moutier

Atelier mécanique et d'appareillage. — 11 février. Le chef de la raison individuelle **Willy Flückiger**, à Eschert, est Willy Flückiger, de Dürrenroth, à Eschert, Sous-la-Rive. Atelier mécanique et d'appareillage. Sous-la-Rive.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Eisen, Seilerwaren usw. — 1942. 9. Februar. **Jb. Sailer**, in Luzern. Inhaber ist Jakob Sailer, von Wil (St. Gallen), in Luzern. Vertretung in Eisen und Seilerwaren und andere Vertretungen. Mettenwilstrasse 7.

Lokalitäten für Gottesdienste. — 9. Februar. «**Basilea**», Lokalitäten für Gottesdienste, Verein mit Sitz in Sursee (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1935, Seite 380). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Gustav Lisibaeb, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt Dr. Josef Bannwart, von Ruswil und Gunzwil, in Solothurn. Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Inkasso- und Saebwalterbureau. — 9. Februar. **H. Häfliger**, in Willisau-Stadt. Inhaber ist Hans Häfliger-Grüter, von und in Willisau-Stadt. Inkasso- und Saebwalterbureau.

9. Februar. **Stegenossenschaft Wolhusen-Markt**, mit Sitz in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1935, Seite 2178). An Stelle des zurückgetretenen Anton Aregger, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident und Kassier in den Vorstand

gewählt **Johann Josef Thalmann**, von Horw, in Werthenstein. Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Werbeaktionen, Reisepropaganda. — 10. Februar. «**Werba A.-G. (Werba S.A.)**», Durchführung von Werbeaktionen, Reisepropaganda usw., mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1938, Seite 31). An der Generalversammlung vom 10. Februar 1942 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Diese wird unter der Firma **Werba A.-G. in Liq. (Werba S.A. en Liq.)** durch den Liquidator Willy Bühler, von Zürich, in Zug, mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Unterschrift des verstorbenen einzigen Mitgliedes des Verwaltungsrates Jacques Pfister ist erloschen. Adresse der Gesellschaft: Schweizerhofquai 3.

Metallspielwaren. — 10. Februar. **Gebr. Stockmann**, in Luzern. Inhaber sind Max Stockmann und Arnold Stockmann, beide von und in Luzern. Diese haben unterm 10. Februar 1942 eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Fabrikation von Metallspielwaren. Maibofstrasse 36.

Liqueurs, Spirituosen. — 10. Februar. Die Firma **Franz Josef Huwiler**, Handel in Liqueurs und Spirituosen, in Luzern (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1938, Seite 2054), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation der Verlassenschaft laut Dekret des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 13. Oktober 1941 von Amtes wegen gestrichen.

10. Februar. **Schlauchfabrikation Grosswangen A.-G.**, mit Sitz in Grosswangen (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1939, Seite 598). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 24. Januar 1942 wurde unter Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in: **Schlauchfabrik Grosswangen A.-G.**

Bodenbeläge. — 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hans Zünd & Co.**, Herstellung von Bodenbelägen, in Luzern (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1936, Seite 918), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1942. 11. Februar. **Konsumverein Lachen und Umgebung**, in Lachen (SHAB. Nr. 2 vom 3. Januar 1941, Seite 15). An der Generalversammlung vom 9. November 1941 hat die Genossenschaft ihre Statuten in Anpassung an das revidierte OR. neu gefasst. Die publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

11. Februar. **Schweizerische Spar- & Kreditbank (Banque Suisse d'Epargne et de Crédit) (Banca Svizzera di Risparmio e di Credito)**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Schwyz (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1941, Seite 1670). Einzelunterschrift für die Filiale Schwyz wurde erteilt an Anton Koller, von Appenzel, in Schwyz. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen an Paul Nosedo, von Teufen (Appenzel Ausserrhoden), in St. Gallen.

11. Februar. Unter dem Namen **Wohlfahrtsstiftung für die Arbeiter und Angestellten der Fa. Oskar Rüegg, Federnfabrik und mechanische Werkstätte, Pfäffikon (SZ)**, besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 31. Dezember 1941/28. Januar 1942 eine Stiftung mit Sitz in Pfäffikon. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für langjährige, noch im Dienste stehende oder in den Ruhestand getretene Arbeiter und Angestellte der Firma «Oskar Rüegg, Federnfabrik und mech. Werkstätte», und für deren Angehörige, insbesondere, wenn sie infolge Alters, Krankheit oder Todes des Ernährers in Not geraten sind. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Stiftungsrates Oskar Rüegg, von Hombrechtikon, in Rapperswil (St. Gallen). Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Boulangerie, fourrages. — 1942. 12 février. Le chef de la maison **Louis Humbert**, à Cottens, est Louis Humbert, fils d'Athanase, de Cormérod, à Cottens. Boulangerie, fourrages.

12 février. **Banque de l'Etat de Fribourg**, avec siège principal à Fribourg (FOSC. du 17 janvier 1942, n° 12, page 128). Antoine Morard, déédé, a cessé d'être membre du conseil d'administration. A été élu à sa place Jean Oberson, de Vuisternens-devant-Romont, à Bulle.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1942. 9. Februar. Der Inhaber der Einzelfirma **Erwin Schlozer**, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 215, Seite 1800), Auskunft usw., ändert die Firma ab in **Auskunft Atlanta Erwin Schlozer**, verzeigt als weitere Natur des Geschäftes Privatdetektivbureau und verlegt das Geschäftsdomizil nach Pfluggasse 10.

9. Februar. Die **Investag Gesellschaft für Anlagewerte (Investag Société pour Valeurs de Placements) (Investag Investment Corporation)**, in Basel (SHAB. 1939 I, Nr. 107, Seite 963), hat in der Generalversammlung vom 5. Februar 1942 die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

9. Februar. Die **Kommanditgesellschaft Federer, Schmitt & Co, Handelsgesellschaft (Federer, Schmitt & Co, Société de Commerce) (Federer, Schmitt & Co, Società di Commercio) (Federer, Schmitt & Co, Trading Company)**, in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 278, Seite 2626), ändert die Firma ab in **Federer, Schmitt & Co, Spedition**, verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Speditionsgeschäft und verlegt das Domizil nach Rufacherstrasse 78.

9. Februar. **Otto Waltherr, Handels-Agenturen**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 282, Seite 2219). Die Filiale Basel wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

9. Februar. **Handelsagenturen**. — Die Kollektivgesellschaft **Otto Waltherr & Co**, in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 16. Januar 1942 ((Nr. 16 vom 22. Januar 1942, Seite 166), hat unter derselben Firma in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «**Otto Waltherr, Handelsagenturen**». Die Gesellschafter Otto Waltherr, von Zürich, und Heinrich Lichtensteiger, von Brunnadern (St. Gallen), beide in Zürich, führen Einzelunterschrift. Handelsagenturen und Kommissionsgeschäfte in Waren aller Art. Münhensteinerstrasse 93.

9. Februar. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds der Firma Weitnauer & Cie** besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 2. Februar 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung mit dem Zweck, ihr Vermögen und Einkommen zur Wohlfahrt der Arbeitnehmer der Stifterin zu verwenden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Seine Mitglieder sind Ernst Weitnauer-Etzkorn, Präsident, Hans Schlumpf und Fritz Reichert-Storz, alle von und in Basel. Der Präsident zeichnet zu zweien mit je einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Petersgasse 36.

Textilgeschäft. — 9. Februar. Einzelfirma **L. Christe**, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 3, Seite 40), Textildetailgeschäft. Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau Julianne geb. Devaux in Gütertrennung.

10. Februar. Unter dem Namen **Witwen- und Waisenkasse der St. Jakobslage Basel** besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Dezember 1941 mit Sitz in Basel eine Stiftung zur Fürsorge für bedürftige Witwen und Waisen der Mitglieder der St. Jakobslage des Schweizerischen Odd Fellow Bundes in Basel. Der Stiftungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Emil Schmidlin-Mösch, Präsident, Adolf Schmid-Carlin, Vizepräsident, und Ernst Grether-Lais, Kassier, alle von und in Basel, zeichnen zu zweien. Domizil: Grossperstrasse 5.

Kurzwaren usw. — 10. Februar. Inhaber der Einzelfirma **K. Bussmann-Metzler**, in Basel, ist Karl Bussmann-Metzler, von und in Basel. Handel in Kurzwaren und Textilien. Klybeckstrasse 242.

10. Februar. Zu einem weiteren Verwaltungsratsmitglied der **Immobilien-Aktiengesellschaft Margarethenstrasse 71**, in Basel (SHAB. 1938 II, Nr. 303, Seite 2775), wurde gewählt Jean Stoll-Hopkins, von Osterfingen (Schaffhausen), in Basel. Er zeichnet zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

10. Februar. Zu einem weiteren Verwaltungsratsmitglied der **Immobilien-Aktiengesellschaft Reichensteinerstrasse**, in Basel (SHAB. 1938 II, Nr. 303, Seite 2775), wurde gewählt Jean Stoll-Hopkins, von Osterfingen (Schaffhausen), in Basel. Er zeichnet zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

10. Februar. **Pirelli Holding S.A.**, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 1, Seite 3). Das Verwaltungsratsmitglied Arturo Stoffel wohnt nun in Zürich.

Vertretungen. — 10. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Henri Sigg**, in Basel, ist Henri Sigg, von Schaffhausen, in Basel, mit seiner Ehefrau Anna geb. Dietrich in Gütertrennung lebend. Vertretungen aller Art. Bruderholzallee 194.

Elektrische Quecksilberschalter usw. — 10. Februar. Die **Interrupteurs Mercuria Société Anonyme**, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 242, Seite 2040), Fabrikation von und Handel in elektrischen Quecksilberschaltern usw., ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 15. Januar 1942 aufgelöst worden.

Vertretungen usw. — 10. Februar. Die «**Pistis A.G.**», in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 55, Seite 435), Uebernahme von Vertretungen usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Februar 1942 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Pistis A.G. in Liq.** durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Rudolf Frank besorgt; er führt Einzelunterschrift.

Wirtschaft. — 10. Februar. Die Einzelfirma **P. Ehlinger**, in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 275, Seite 2347), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Photoartikel usw. — 11. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Emil Balzer**, in Basel, ist Emil Albert Balzer, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Margarete Béatrice geb. Ammann in Gütertrennung lebend. Handel in photographischen Artikeln, Photoatelier. Steinvorstadt 20.

Autotransporte. — 11. Februar. In der **Jenzer & Berger G.m.b.H. Autotransporte**, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 69, Seite 573), ist mit Genehmigung der Gesellschafterversammlung vom 13. Januar 1942 der Stammanteil der Witwe Johanna Helene Jenzer-Kaderli von Fr. 1000 an den andern Gesellschafter Johann Walter Berger-Dürrenmatt übergegangen, der nun einziger Gesellschafter mit dem Stammanteil von Fr. 21 000 ist. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Textilwaren. — 1942. 11. Februar. Inhaber der Firma **Georges Vogel**, in Aesch, ist Georges Vogel, von und in Aesch (Baselland). Handel in Textilwaren. Jurastrasse 7.

Gartenbau, Gärtnerei. — 11. Februar. **Wwe. Celina Rüsch-Bühner**, Gartenbaubetrieb und Handelsgärtnerei, in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1939, Seite 416). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fahrzeuge, Autogaragen usw. — 11. Februar. Aus der **Konrad Peter Aktiengesellschaft**, Handel mit Fahrzeugen aller Art und deren Zubehör, Herstellung und Handel mit Maschienen sowie Führung von Autogaragen und Reparaturwerkstätten, in Liestal (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1937, Seite 1730), ist der bisherige Verwaltungsratspräsident Hans Peter-Jundt infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt Otto Peter-Käser, von Bertschikon, in La Chaux-de-Fonds. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der andern Zeichnungsberechtigten. An Hans Peter-Rudin, von Bertschikon, in Lausen, wurde Prokura erteilt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der beiden Verwaltungsratsmitglieder.

11. Februar. **Thommens Uhrenfabriken A.G. (Fabriques d'Horlogerie Thommen S.A.) (Thommens Watch Co. Ltd.)**, in Waldenburg (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1940, Seite 159). Dr. Roland Straumann, von und in Waldenburg, ist Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er führt Einzelunterschrift.

11. Februar. Die **Stiftung Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Gröninger Aktiengesellschaft**, in Binningen (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1931, Seite 2351), hat in Bestätigung des bisherigen Zustandes und in Angleichung an Art. 673, Abs. 3, OR. die Stiftungsurkunde dahin ergänzt, dass das gesamte Stiftungsvermögen in einer Forderung an die Firma «**Gröninger Aktiengesellschaft**», in Binningen, bestehen kann. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 28. November 1941 der Abänderung die Genehmigung erteilt. Als weiteres Mitglied und

Sekretär des Stiftungsrates ist Anton Zünd, von Balgach (St. Gallen) und Basel, wohnhaft in Basel, gewählt worden; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzelo int.

1942. 11. Februar. Die **Aktiengesellschaft Furglen**, in Rüte (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1934), hat in der Hauptversammlung vom 12. Oktober 1941 die Auflösung beschlossen und zugleich festgestellt, dass die Liquidation durch Übergang von Aktiven und Passiven an die neugegründete «**Alpenossenschaft Furglen**», in Appenzell, durchgeführt ist. Die Firma wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma **Alpenossenschaft Furglen** hat sich eine Genossenschaft mit Sitz in Appenzell gebildet, deren Statuten vom 12. Oktober 1941 datieren. Zweck der Genossenschaft ist, die Alp Furglen gemeinsam zu nutzen und sie in einheimischem Besitz zu erhalten. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Aktiengesellschaft gemäss Bilanz vom 1. Oktober 1941, mit Franken 60 099.50 Aktiven, bestehend aus dem Alpgrundstück sowie aus Bankguthaben und Kassabestand, und Fr. 27 099.50 Passiven, bestehend aus Hypothekar- und Bankschulden. Als Gegenwert für den Uebernahmepreis von 33 000 Fr. werden die bestehenden 33 Aktien der erloschenen Aktiengesellschaft zum Nennwert von Fr. 1000 in Anteilscheine der Genossenschaft umgewandelt und sämtliche bisherigen Aktionäre als Genossenschafter aufgenommen. Zum Beitritt in die Genossenschaft ist der Erwerb eines Anteilscheines von Fr. 1000 erforderlich. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr eigenes Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im «**Appenzeller-Volksfreund**», soweit nicht die Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt gesetzlich vorgeschrieben ist. Präsident ist Josef Anton Signer, in Eggerstanden; Aktuar ist Johann Josef Fässler, in Steinegg, beide von Appenzell. Präsident und Aktuar führen gemeinsam die Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Photogeschäft. — 1942. 11. Februar. Inhaber der Firma **Paul Schneider-Kalmar**, in Oberriet, ist Paul Schneider-Kalmar, von Rüthi (Rheintal), in Oberriet. Photogeschäft; Oberdorf.

Textilwaren. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Erger Josef, Kellerswiesen**, in Eggersriet, ist Josef Pius Egger, von Eggersriet, in Eggersriet. Textilwaren, Herren- und Damenwäsche; Kellerswiesen.

Chemisch-technische Produkte. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Max Eberle**, in St. Gallen, ist Johann Max Eberle, von Haggenschwil, in St. Gallen. Handel und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten; Linsenbühlstrasse 18.

Milch, Milchprodukte. — 11. Februar. Inhaberin der Firma **Frau L. Gonzenbach**, in St. Gallen, ist Lina Gonzenbach, geschiedene Geiger, von Wigoltingen, in St. Gallen. Handel mit Milch und Milchprodukten; Zürcherstrasse 20.

Vorhänge, Textilien usw. — 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Fidel Graf & Sohn**, Spezialhaus für Vorhänge und Innendekoration und Vertretungen in Textilsachen und Wäscheartikeln, in Altstätten (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1940, Seite 1759), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «**Jos. Graf**», in Altstätten, erloschen.

Inhaber der Firma **Jos. Graf**, in Altstätten, ist Josef Graf, von Wattwil, in Altstätten. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «**Fidel Graf & Sohn**», in Altstätten. Spezialhaus für Vorhänge und Innendekoration, Vertretungen in Textilsachen und Wäscheartikeln; Churerstrasse.

Konfektion. — 11. Februar. **Landauer A.-G.**, Konfektionsgeschäft, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1940, Seite 1711). Der bisherige Delegierte Fritz Landauer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Liegenschaften usw. — 11. Februar. Der Inhaber der Firma **Anton Lehmann**, Liegenschaftsagentur, in Wil (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1941, Seite 2324), meldet als weiteren Geschäftszweig: Vertrieb des Mittels «**Insektentod**» und «**Läusetod**».

11. Februar. **MERCURIA Zündholzfabrikation und Grosshandel G.m.b.H.**, mit Sitz in Rapperswil (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1941, Seite 2017). Der Stammanteil des Josef Bischoff ist durch Abtretung vom 29. Januar 1942 auf Robert Keller, von Neukirch (Thurgau), in Zürich, übergegangen. Josef Bischoff ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. An seine Stelle tritt als weiterer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift der neue Gesellschafter Robert Keller. Das Stammkapital der Gesellschaft von Fr. 50 000 zerfällt nunmehr in die Stammanteile des Josef Troxler und des Robert Keller mit je Fr. 25 000 und ist voll liberiert. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Comestibles, Fleischtrocknerei. — 1942. 7. Februar. Die **Th. Domenig A.-G.**, in Arosa (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1936, Seite 3080), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1942 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist der Weiterbetrieb des bisher geführten Comestiblesgeschäftes in Arosa sowie der seit einigen Jahren angegliederten Fleischtrocknerei. Die Gesellschaft kann ihr Unternehmen jederzeit vergrössern und zu diesem Zweck Liegenschaften erwerben oder Neubauten erstellen. Auch ist sie berechtigt, sich bei andern Unternehmungen der Comestibles- oder Fleischwarenbranche zu beteiligen oder sich mit gleichartigen Unternehmungen zu verbinden. Das Aktienkapital von bisher Fr. 135 000 wurde durch Ausgabe von 50 Vorzugsaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 185 000 erhöht. Ferner wurden 450 Genussscheine ohne Nennwert an die bisherigen Stammaktionäre ausgegeben. Sie gewähren Ansprüche am Reingewinn und am Liquidationserlös. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 185 000 und ist eingeteilt in 450 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 300 Serie A, und 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 Serie B. Alle Aktien sind voll einbezahlt. Die Vorzugsaktien haben Anspruch auf eine Dividende bis zu 5% und auf das Liquidationsergebnis vor den Stammaktien. Alle Mitteilungen an die Stammaktionäre erfolgen durch einge-

eschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Aargau — Argovie — Argovia

1942. 11. Februar. **Gottlieb Eichenberger, Schuhhandlung**, in Beinwil am See (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1922, Seite 231). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stahlbauten, Eisenkonstruktionen, Kesselschmiede. — 11. Februar. **Wartmann & Cie., Brugg**, Stahlbauten, Eisenkonstruktionen, Kesselschmiede, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Brugg (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1936, Seite 2298). Die Firma erteilt Einzelprokura an Armin Wartmann, von Bauma (Zürich), in Brugg.

Schmiregel- und Schleifartikel usw. — 11. Februar. **Friedr. Andres**, in Aarau. Inhaber der Firma ist Friedrich Andres, von und in Aarau. Verkauf von Schmiregel- und Schleifartikeln aller Art, Eisensägeblätter, Putzfäden, Hirschleder und Schwämmen, Furnitüren für das Schlosser-, Schreiner- und Schuhgewerbe. Gysulastrasse 6.

11. Februar. **Vieh-zuchtgenossenschaft Rued**, mit Sitz in Schlossrued (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1932, Seite 793). In der Generalversammlung vom 10. April 1941 wurden die Statuten teilweise revidiert zwecks Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechtes. Als Ergänzung der früher veröffentlichten Bestimmungen ist nur hervorzuheben, dass die Mitteilungen an die Genossenschafter durch Einladungskarten oder durch Publikation im «Landanzeiger» erfolgen, während gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen überdies im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen haben.

Spezereien, Landesprodukte, Eisenwaren. — 11. Februar. **Eugen Meier**, Handel mit Spezereien, Landesprodukten und Eisenwaren, in Würenlingen (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1935, Seite 297). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereien, Landesprodukte. — 11. Februar. **Eugen Meier's Witwe**, in Würenlingen. Inhaberin der Firma ist Hedwig Meier-Suter, von und in Würenlingen. Handel mit Spezereien und Landesprodukten. Mitteldorf 107.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Boucherie, charcuterie. — 1942. 12. février. La raison individuelle **Hermann Uster**, boucherie et charcuterie, à Gimel (FOSC. n° 121 du 25 mai 1927), est radiée ensuite de création d'une société en nom collectif. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Hermann Uster et fils», à Gimel.

Sous la raison sociale **Hermann Uster et fils**, Hermann fils de Jacob Uster et son fils Werner Uster, tous deux bourgeois d'Erlenbach (Zürich), domiciliés à Gimel, ont constitué une société en nom collectif, ayant son siège à Gimel, qui a commencé le 1^{er} janvier 1942; elle reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Hermann Uster», à Gimel, radiée. Boucherie et charcuterie.

Bureau de Grandson

10 février. Dans sa séance du 1^{er} février 1940, la **Société de laiterie et de fromagerie de Bonvillars**, société coopérative dont le siège est à Bonvillars (FOSC. du 9 mai 1934, n° 107, page 1233), a nommé en qualité de secrétaire: Denis Meigniez, de et à Bonvillars. Est radié Jean Jaquier, secrétaire, dont la signature est éteinte. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Café. — 11 février. Le chef de la maison **O. Terrapon**, à Lausanne, est Otto-Henri Terrapon, allié Allenbach, de Châtonnaye (Fribourg), à Lausanne. Exploitation d'un café à l'enseigne «Café National». Rue Neuve 13.

Déménagements, transports. — 11 février. Le chef de la maison **Stähelin Jacob**, à Lausanne, est Jacob Stähelin, allié Sermier, d'Hemberg (St-Gall), à Lausanne. Déménagements, transports en tous genres. Chemin de Bonne Espérance 12.

Café-restaurant. — 11 février. Le chef de la maison **Rodolphe Gass**, à Lausanne, est Charles-Rodolphe Gass, de Bâle, au Chalet-à-Gobet sur Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Auberge du Chalet-à-Gobet».

12 février. **Société immobilière de la Prairie de Cour S.A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 21 juin 1937). L'assemblée générale extraordinaire du 29 janvier 1942 a: 1) constaté que le capital social de 10 000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. nominatives, libéré jusqu'ici du cinquième, est actuellement entièrement libéré comme suit: 2000 fr. en espèces et 8000 fr. en compensation partielle de créances; 2) pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Scheuchzer, dont la signature est radiée; 3) nommé comme seul administrateur Hélène Odermatt, de Buochs (Nidwald), à Lausanne, laquelle engage la société par sa signature individuelle. Les bureaux sont transférés: Chemin de Beau-Rivage 15, chez Hélène Odermatt.

12 février. **Société de Contrôle Fiduciaire S.A. (Gesellschaft für Treuhandkontrolle A.G.)**, société anonyme dont le siège est à Genève et succursale à Lausanne (FOSC. du 17 décembre 1941). La procuration collective à deux conférée à Louis Weber pour le siège principal et la succursale est éteinte.

Meubles rustiques, céramiques, etc. — 12 février. Le chef de la maison **Yvonne Gillard**, à Lausanne, est Yvonne-Olga veuve de Charles Gillard, née Barbier, de Suscévaz (Vaud), à Lausanne. Vente de meubles rustiques et de style ancien, céramiques, lainés du pays et tous objets d'art rustique. Place de la Palud 22, à l'enseigne «Chez soi rustique».

Travaux de déviation. — 12 février. **E. Bellorini et Oyex, Chessex et Cie**, société en nom collectif dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 23 avril 1931), entreprise des travaux de déviation de la double voie des chemins de fer fédéraux Yverdon—Ependes. La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

12 février. **Rubin et Welti, bureau d'ingénieurs**, société en nom collectif dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 2 décembre 1938). Le bureau de la société est transféré: Avenue Rambert 16, chez Gertrude Welti.

Céréales, etc. — 12 février. Le chef de la maison **Fréd. Trueb**, à Lausanne, est Godefroi-Jean-Frédéric Trueb, allié Scherrer, de Ober-Embrach (Zürich), à Lausanne. Courtier en céréales et matières utiles à l'agriculture. Avenue de Mon Loisir 12.

12 février. **Société Immobilière du Parc B**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 24 décembre 1937). L'assemblée générale extraordinaire du 10 février 1942 a pris acte de la démission de l'administrateur Jean-Jaques de Luze, dont la signature est radiée. A été nommé en qualité d'unique administrateur Alexandre Vallotton, de Valorbé, à Lausanne, lequel engage la société par sa signature individuelle. Le bureau de la société est transféré: Métropole-Bel Air 1, chez E.F. Vallotton, gérant.

12 février. **Deiabays et Chapuis, Biscuits Aniza**, société en nom collectif dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 18 décembre 1936). La société est dissoute ensuite de cessation de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Moudon

29 janvier. La société anonyme **Isotherme, société anonyme, Moudon**, ayant son siège à Moudon, laine de bois, planches isolantes (FOSC. du 4 septembre 1939, page 1859), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1942, décidé de fusionner avec la «Société anonyme d'Injection Moudon (Imprégnieranstalt A.G. Moudon)», à Moudon, en vertu d'un contrat de fusion dressé le même jour, aux termes duquel la «Société anonyme d'Injection Moudon» a repris l'actif et le passif, à titre universel, de «Isotherme, société anonyme, Moudon», sur la base d'un bilan de reprise dressé le 31 décembre 1941 et ce, conformément aux prescriptions légales relatives à la fusion des sociétés anonymes. Les créanciers ayant accepté de reconnaître la société reprenante, soit «Société anonyme d'Injection Moudon (Imprégnieranstalt A.G. Moudon)» comme seule débitrice de ce qui leur est dû par «Isotherme, société anonyme, Moudon», cette dernière est en conséquence radiée.

La **Société anonyme d'Injection Moudon (Imprégnieranstalt A.G. Moudon)**, ayant son siège à Moudon, exploitation et acquisition d'usines d'injection et commerce de bois s'y rattachant (FOSC. du 4 septembre 1939, page 1859), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1942, ratifié un contrat de fusion dressé le même jour, intervenu entre elle et la société «Isotherme, société anonyme, Moudon», dont le siège est à Moudon, contrat aux termes duquel la «Société anonyme d'Injection Moudon» reprend l'actif et le passif, à titre universel, de «Isotherme, société anonyme, Moudon», sur la base d'un bilan de reprise au 31 décembre 1941, constatant un actif de 74 864 fr. 05 et un passif de 72 864 fr. 05, soit un actif net de 2000 fr., en paiement duquel 4 actions, nominatives et entièrement libérées, de 500 fr. chacune, sont remises aux actionnaires de «Isotherme, société anonyme, Moudon». Ainsi donc, en lieu et place des 20 actions de 1000 fr., constituant le capital de la société absorbée, les actionnaires de cette dernière reçoivent les 4 actions nouvelles de 500 fr. chacune précitées, en ce sens que 5 actions anciennes de 1000 fr. sont échangées contre une action nouvelle de 500 fr. Ensuite de cette fusion, la «Société anonyme d'Injection Moudon» a adopté de nouveaux statuts, datés du 27 janvier 1942. La raison sociale est modifiée en celle de **Syiva, société anonyme pour l'industrie du bois (Syiva, Aktiengesellschaft für Holzindustrie)**. Elle a pour objet l'achat et le commerce de bois en grumes, la préparation de ces grumes en bois imprégnés, la fabrication de sciages, rabotages, échalas, tuteurs, laine de bois, planches isolantes, le commerce se rattachant à ces produits ainsi que la vente des produits secondaires. Pour atteindre son but, elle exploite toutes usines en Suisse ou à l'étranger; elle peut assumer des participations à toutes entreprises, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires, et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Elle peut également s'occuper comme représentante-dépositaire d'autres produits qui ne proviennent pas de sa fabrication. Le capital social est de 152 000 fr., divisé en 304 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées comme suit: 300 actions en espèces et 4 actions par reprise de biens selon bilan de reprise de «Isotherme, société anonyme, Moudon». Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications de la société aux actionnaires se font par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 5 membres. La société est engagée par la signature individuelle du président ou du vice-président du conseil d'administration, ainsi que par la signature individuelle du directeur. Le président est Arnold Spychiger, le vice-président Auguste Spychiger père, et le directeur Auguste Spychiger fils, tous trois de Untersteckholz, le premier à Langenthal, le deuxième à Nidau et le troisième à Moudon (inscrits).

Bureau de Nyon

12 février. **Société philanthropique de la Lignière**, association dont le siège est à Gland (FOSC. du 10 octobre 1939, page 2074). Dans leur assemblée du 8 février 1942, les sociétaires ont appelé en qualité de secrétaire Hermann Muller, de Uesslingen (Thurgovie), domicilié à Gland, en remplacement de Robert Gerber, dont la signature est radiée. La procuration conférée à Hermann Muller est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau du Sentier

17 janvier. La **Société Immobilière de la rue du Collège en liquidation**, société anonyme dont le siège social est au Brassus, commune du Chenit (FOSC. n° 69 du 15 mars 1918 et n° 181, du 5 août 1941, page 1535), fait inscrire que sa liquidation est actuellement complètement terminée. Elle est en conséquence radiée.

Bureau de Vevey

11 février. La société anonyme **Fætisch Frères, Société Anonyme, Entreprise générale de musique et d'édition**, dont le siège est à Lausanne,

avec succursale à Vevey (FOSC. du 5 février 1941, n° 30, page 245), fait insérer que la signature individuelle conférée pour la succursale au gérant Francis Brunot est radiée.

Bureau d'Yverdon

Maçonnerie. — 11 février. Sous la raison **Chapuis et Dessarzin**, Albert Chapuis, originaire d'Epalinges, et Alois Dessarzin, originaire de Surpierre, tous deux domiciliés à Chêne-Paquier, ont constitué à Chêne-Paquier, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1939. Entreprise de maçonnerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Entreprise de bâtiments, maçonnerie. — 1942. 11 février. Le chef de la raison **Charles Zaugg**, à Buttes, est Charles Zaugg, originaire de Trub et de Buttes, domicilié à Buttes. Entreprise de bâtiments, maçonnerie, gypserie et peinture.

Charpentier-menuisier. — 11 février. Le chef de la raison **Willy Götz**, à Buttes, est Willy Götz, originaire de Travers, domicilié à Buttes. Charpentier-menuisier.

Genève — Genève — Genève

Café. — 1942. 11 février. **H. Boget**, à Genève. Le chef de la maison est Jules-Henri Boget, de Genève, y domicilié. Exploitation d'un café. Avenue Henri-Dunant 2.

11 février. **Vuagniaux Robert**, à Genève, entreprise de transports par auto-camion et service d'auto-taxis (FOSC. du 7 mars 1941, page 470). La raison est modifiée en celle de **R. Vuagniaux, Taxis Jargonant**. Les bureaux de la maison sont: Rue Carteret 35 et le service d'auto-taxis est Place Jargonant.

Quincaillerie, articles pour fumeurs, etc. — 11 février. **Alexandre Silbermann**, à Genève, représentant-dépositaire en gros de quincaillerie, articles pour fumeurs, cartes et articles de fantaisie (FOSC. du 16 septembre 1941, page 1812). La maison modifie sa raison qui devient: **Maison Chando, Alexandre Silbermann**.

11 février. **Société Immobilière Place des Trois Perdrix**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 octobre 1933, page 2412). Dans son assemblée générale du 6 octobre 1941, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Métaux et ferrailles, matériel industriel, etc. — 11 février. **Joseph Abbé**, à Carouge, commerce et préparation de métaux, matériel industriel et essayages (FOSC. du 7 février 1941, page 259). Genre d'affaires actuel: Commerce et préparation de métaux et ferrailles matériel industriel; récupération par démontage de toutes installations et constructions; essayages.

11 février. **Société Immobilière Servette-Villars D**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 octobre 1938, page 2316). L'administrateur Charles Gertis, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. L'administrateur Henry Brolliet (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur, avec signature sociale individuelle. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

11 février. **Syndicat d'estivage de Plan-les-Ouates**, à Plan-les-Ouates. Sous cette dénomination il a été constitué une société coopérative conformément au titre 29 du CO. Ses statuts portent la date du 3 février 1942. Elle a pour but l'estivage du bétail bovin ainsi que toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par les biens de celle-ci. En cas de perte constatée par le bilan, les associés sont tenus à des versements supplémentaires dans le sens prévu à l'art. 871 du CO. Le montant de ces versements supplémentaires — qui pourront être exigés en tout temps — est fixé à une somme maximale de 500 fr. par tête de bête estivée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis adressé à chaque associé. La société est engagée par la signature collective du président et de deux autres administrateurs. Sont actuellement membres de l'administration: Ernest Humbert, président, de Marchissy (Vaud), à Saconnex d'Arve, commune de Plan-les-Ouates; Francis Genevand, vice-président, de Plan-les-Ouates, à Arare, commune de Plan-les-Ouates; Joseph Chevrot, secrétaire, de Plan-les-Ouates, à Saconnex d'Arve, commune de Plan-les-Ouates; Paul Moreillon, trésorier, de Bex (Vaud), à Arare, commune de Plan-les-Ouates; Joseph Blanc, de Plan-les-Ouates, à Saconnex d'Arve, commune de Plan-les-Ouates; Pierre Chappuis, de Savigny et Forel (Vaud), à Plan-les-Ouates, et Alfred Saxoud, de Plan-les-Ouates, à Saconnex d'Arve, commune de Plan-les-Ouates. Adresse de la société: Saconnex d'Arve, commune de Plan-les-Ouates, chez le président.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

MAB. AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Januar 1942 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiernächst gemäss Art. 742, Al. 2, OR., aufgefordert, ihre Ansprüche binnen einem Monat, von der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsanzenblatt an gerechnet, beim Liquidator der Gesellschaft, Frau Charlotte Frauenlob, Roschstrasse 11, Bern, anzumelden. (AA. 35^a)

Bern, den 14. Februar 1942. Der Liquidator: Frau Frauenlob.

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

5½%-Obligationenanleihen von 1927 (Fr. 1 600 000).

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920, 1. Oktober 1935, 20. April 1937 und 19. Dezember 1941, werden die Obligationäre eingeladen, an der am Freitag, den 27. Februar 1942, 14 Uhr 30 (Präsenzliste von 14 Uhr 15 an), im Hotel Metropol Monopol in Luzern unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über:

1. Nachzahlung der leideu verfallenen Coupons per 30. Juni 1941 und 31. Dezember 1941 zum reduzierten Zinssatz von 4%.
2. Verlängerung der am 30. Juni 1942 ablaufenden Anleihehdauer um 9½ Jahre, d. h. bis 31. Dezember 1951.
3. Umwandlung des festen Zinssinnes von 4½ bzw. 5½% in einen festen Zinssinn von 3% plus 1% variabler, d. h. vom Rechnungsergebnis abhängiger Zusatzzins für die Dauer von 3 Jahren, kumulativ in dem Sinne, dass die Nachzahlung auf die Jahre 1942, 1943 und 1944 beschränkt ist. Vom 1. Januar 1945 bis am Ende der verlängerten Anleihehdauer wird der vertragliche Zinssinn von 5½ auf 4% festgesetzt.
4. Bezeichnung eines Obligationärvertreters.

Die Obligationäre, die an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 26. Februar 1942 mittags bei der AG. Len & Cie. in Zürich, der Bank Falek & Cie. in Luzern oder der Nidwaldner Kantonalbank in Stans zu hinterlegen. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (AA. 24^a)

Lausanne, den 28. Januar 1942.

Leuch, Bundesrichter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 516 A/42 der Preiskontrollstelle des EVD. betreffend Preise für Steckzwiebeln

(Vom 13. Februar 1942)

Die eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Kriegs-Ernährungsamt und mit Genehmigung des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, verfügt, in Abänderung Ihrer Verfügung Nr. 516 A vom 4. September 1941.

Mit sofortiger Wirkung werden für Steckzwiebeln folgende Höchstpreise festgesetzt:

1. Steckzwiebeln inländischer Produktion	Fr. per kg netto:
a) Produzentenpreis ab Produktionsort, beziehungsweise franko Sammelstelle oder Bahnstation	3.15
b) Abgabepreis der örtlichen Sammelstellen, franko Abgangsbahnstation	3.30
c) Abgabepreis an Wiederverkäufer bei Bezug von:	
mehr als 100 kg	3.80
weniger als 100 kg	4.—
d) Abgabepreis an Pflanzler bei Bezug von:	
mehr als 10 kg	4.40
1 kg—10 kg	4.50
weniger als 1 kg	4.60

Für Säcke darf, soweit sie durch den Steckzwiebelverkäufer mitgeliefert werden, nur der Selbstkostenpreis berechnet werden. Embalagen sind gleichpreisig zurückzunehmen, wenn franko und in gutem Zustand zurückgeschickt.

Die effektiven Transportauslagen gehen zu Lasten des Empfängers.

Da wo örtliche Pflanzervereinigungen oder Verwertungsgenossenschaften seit 1. Januar 1938 bestehen, haben die Pflanzler diesen Stellen von der Ernte 1941 mengenmässig (in kg) gleichviel Steckzwiebeln abzuliefern, wie im Durchschnitt der Jahre 1938/39. Diese Organisationen haben ihre Kundschaft ebenfalls entsprechend ihren Lieferungen im Mittel der Jahre 1938/39 zu bedienen.

2. Steckzwiebeln ausländischer Provenienz.

Soweit ausländische Steckzwiebeln zum Verkauf zugelassen sind (z. B. «Savoyer» und «Elsässer»), dürfen bei Lieferungen an Wiederverkäufer und Pflanzler höchstens die unter Punkt 1 für inländische Steckzwiebeln festgesetzten Preise beansprucht werden.

3. Die Bestimmungen gemäss Artikel 2a der Verfügung 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung bleiben vorbehalten. («Es ist untersagt: im Inland für irgendwelche Leistungen Gegenleistungen zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unverhältnismässigen Gewinn verschaffen würden.»)

4. Widerhandlungen gegen die höchstzulässigen Verkaufspreise für Steckzwiebeln werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafrecht bestraft. Ferner verweisen wir auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. Januar 1940 betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

5. Diese Verfügung tritt mit Erlass in Kraft und gilt bis auf weiteres. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 516 A vom 4. September 1941 aufgehoben. 37. 16. 2. 42.

**Prescriptions n° 516 A/42 du Service du contrôle des prix du DEP.
concernant les oignons à replanter**

(Du 13 février 1942)

Se fondant sur l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; en modification des prescriptions n° 516 A, du 4 septembre 1941; d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation; avec l'approbation du secrétaire général du département précité, le service fédéral du contrôle des prix statue ce qui suit:

Avec effet immédiat, les prix maximums des oignons à replanter sont fixés comme il suit:

1. Oignons à replanter indigènes:	fr. par kg « net »:
a) Prix à payer aux producteurs « départ lieu de production » ou franco centre de ramassage ou station ferroviaire	3.15
b) Prix de vente des centres de ramassage locaux franco « station de départ »	3.30
c) Prix de vente aux revendeurs pour les livraisons de plus de 100 kg	3.80
inférieures à 100 kg	4.—
d) Prix de vente aux cultivateurs pour livraisons de plus de 10 kg	4.40
1 kg—10 kg	4.50
inférieures à 1 kg	4.60

Lorsque les marchandises sont livrées en sacs, ces derniers peuvent être facturés au prix coûtant. Les emballages facturés doivent être repris aux mêmes conditions s'ils sont renvoyés franco et en bon état.

Les frais de transport effectifs sont à la charge du destinataire.

Les producteurs ont l'obligation de livrer cette année aux associations de planteurs ou coopératives de vente établies avant 1938, des quantités d'oignons à replanter (en kg) correspondant à la moyenne de leurs livraisons de 1938/39. Ces organisations sont également tenues de fournir leur clientèle d'après la moyenne des livraisons des années 1938/39.

2. Oignons à replanter d'origine étrangère.

Lorsque la mise en vente d'oignons à replanter d'origine étrangère (par ex. de Savoie ou d'Alsace) est autorisée, les livraisons aux revendeurs et aux cultivateurs peuvent s'effectuer jusqu'à concurrence des prix fixés sous chiffre 1 concernant la marchandise indigène.

3. Les dispositions conformes à l'article 2a de l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, demeurent réservées. (« Il est interdit d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays pour une prestation quelconque d'autres prestations qui procureraient, compte tenu du prix de revient de la branche en question, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. »)

4. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Nous vous renvoyons de plus à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, ainsi qu'à l'ordonnance n° 3 du département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

5. Les présentes prescriptions entrent immédiatement en vigueur et devront être appliquées jusqu'à nouvel avis. Elles abrogent les prescriptions n° 516 A du 4 septembre 1941. 37. 16. 2. 42.

Branntweinpreise (Kernobst- und Spezialitätenbranntweine)

(PKSt.) Gestützt auf Verfügung Nr. 145 A, vom 24. Dezember 1941, ist die Preisliste für den Verkauf durch den Handel von Branntweinen und Spezialitäten, von der eidgenössischen Preiskontrollstelle genehmigt worden. Diese Liste kann von den Interessenten beim Verband Schweiz. Likör- und Spirituosenhändler in Bern oder beim Schweiz. Obstverband in Zug bezogen werden. 37. 16. 2. 42.

Prix des eaux de vie, de fruits à pépins et spécialités

(SCP.) Nous informons les intéressés que la liste des prix maximums de vente au détail des eaux de vie et spécialités, approuvés par le Service fédéral du contrôle des prix conformément aux prescriptions n° 145 A du 24 décembre 1941 vient d'être publiée. Cette liste peut s'obtenir sur demande auprès de la Société Suisse des liquoristes à Berne ou auprès de la Fruit Union Suisse à Zoug. 37. 16. 2. 42.

Prezzi dell'acquavite

(UCP.) Informiamo gli interessati che l'Ufficio federale di controllo dei prezzi ha approvato il listino dei prezzi massimi per la vendita di acquavite e specialità spirituose, conformemente alla prescrizione n° 145 A del 24 dicembre 1941. Questo listino può essere chiesto presso la Società svizzera dei liquoristi in Berna oppure presso la «Frutta-Unione» svizzera in Zugo. 37. 16. 2. 42.

Übersee-Transporte

(Zirkular Nr. S. 0223 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 13. Februar 1942)

Import — Verschiffungen New York—Lissabon: Import 154, s/s « Helene Kulukundis », Import 155, s/s « Marpessa »: Wir bringen zur Kenntnis, dass wir auf Dampfer « Helene Kulukundis », von New York nach Lissabon anfangs März, einen beschränkten Frachtraum für Stückgüter reserviert haben, um der bestehenden Anhäufung, wenigstens was die dringenden Partien anbetrifft, etwas abzuhelfen. Ueber die Disposition des Frachtraums wird unser Delegierter, Herr Chs. Wanger, 8/10, Bridge Street, New York, auf Grund der ihm von uns gegebenen Richtlinien verfügen. Gleichzeitig teilen wir mit, dass wir den gesamten Frachtraum des

Dampfers « Marpessa », ab New York zweite Hälfte März, ebenfalls für den Abtransport von Stückgütern zur Verfügung stellen, wodurch die in New York verschiffungsbereiten Waren zum grössten Teil, wenn nicht insgesamt, abgefördert werden können. Wir bitten daher, die mit Navicert und Exportlizenz versehenen Partien unserem Delegierten in New York durch Ihren dortigen Korrespondenten direkt anzumelden. Die Einteilung geschieht natürlich auf Grund der üblichen Priorität. Für die Frachtberechnung New York—Lissabon kommt unser Importtarif plus 20% in Anwendung. Es ist uns zur Kenntnis gekommen, dass seitens der Speditionsfirmen und Ablader in New York Anstrengungen gemacht werden, auf dem spanischen Dampfer « Motomar » über Cadiz—Barcelona Frachtraum zu buchen, ohne dass seitens der spanischen Reederei definitive Zusicherungen für die Annahme von schweizerischen Stückgütern erhältlich gemacht werden konnten. Unsere eigenen Bemühungen in der gleichen Richtung versprechen Erfolg, wenn von anderer Seite parallele Schritte unterlassen werden. Wir bitten daher die Speditionsfirmen, durch ihre Korrespondenten alle Anmeldungen für « Motomar » zurückzuziehen. 37. 16. 2. 42.

(Zirkular Nr. S. 0223 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 13. Februar 1942)

Export 24, s/s « St-Cergue » I, Genua—New York, ab 5. 1. 42: Soeben erreicht uns die Meldung aus New York, dass das Schiff dort am 12. dies eingetroffen ist.

Export 27, s/s « Nereus » I, Lissabon—New York, ab 31. 1. 42: Der Dampfer wird New York dieser Tage anlaufen. Da die New-York-loco-Original-Konnossemente wiederum erst später greifbar sein werden, haben wir unsere dortigen Agenten, MM. Rohner, Gehrig & Co. Inc., wie seinerzeit für s/s « St-Cergue », telegraphisch ermächtigt, die Sendungen gegen Garantiebrief anzuliefern.

Export 30, s/s « Nereus » II, Lissabon—New York, Anfang März: Die s/s « Nereus » ist wiederum vorgesehen, nun die mit /ss « Maloja » VII (Export 29, Genua ab ca. 17/18 ds.) nach Lissabon überzuführenden Exportgüter mit Bestimmung New York zu übernehmen, und wird voraussichtlich Anfang März laden können. Ob dabei auch die Güter aus s/s « Padua » IV (Export 28, Genua ab ca. 28. ds.) mitübernommen werden können, steht heute noch nicht fest.

Export allgemein — Weiterfrachten ab New York: Anschliessend an unsere Meldung mit Zirkular Nr. S. 0216 vom 3. ds. betreffend Frachterhöhungen ab New York haben wir noch zu berichten, dass laut vorliegendem Kabel seit 6. dies noch folgende Frachterhöhungen auf Frachtraten des « Rohner, Gehrig & Co., Oktober 1941 »-Tarifs, ab New York in Kraft getreten sind: Australien: Zuschlag 13%; Britisch-Indien: Zuschlag 25%; Südafrika: Zuschlag 30%. 37. 16. 2. 42.

Transports maritimes

(Circulaire n° S. 0222 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 13 février 1942)

Importation — Embarquements New-York—Lisbonne. Importation 154, s/s « Helene Kulukundis », importation 155, s/s « Marpessa »: Nous portons à votre connaissance que nous avons réservé à bord du vapeur « Helene Kulukundis », prévu début mars pour le voyage New-York—Lisbonne, un tonnage limité pour des marchandises diverses, ceci dans le but de diminuer un peu l'accumulation des marchandises. Notre délégué, Monsieur Ch. Wanger, 8/10 Bridge Street, New-York, a reçu nos instructions au sujet de l'attribution de la place réservée. En même temps, nous pouvons vous faire savoir que le vapeur « Marpessa », partant de New-York vers mi-mars, sera affecté entièrement au transport de marchandises diverses, de sorte que la majorité, si pas la totalité des parties disponibles pourra être élevée à New-York. Nous vous prions donc d'indiquer à notre représentant à New-York, par l'entremise de vos correspondants, tous les lots pourvus du Navicert et de la licence d'exportation. L'acceptation s'effectuera, comme de coutume, selon l'ordre de priorité. Les frets New-York—Lisbonne seront calculés sur la base de notre tarif importation, plus une majoration de 20%. Nous avons appris que les maisons d'expédition et les chargeurs à New-York font actuellement des efforts pour engager du tonnage à bord du vapeur espagnol « Motomar », via Cadiz—Barcelone, sans obtenir des armateurs une confirmation définitive que des marchandises suisses seront effectivement acceptées. Nos démarches dans le même sens promettent d'aboutir favorablement si des efforts parallèles cessent. Nous prions donc les expéditeurs de faire retirer par leurs correspondants les engagements pour le s/s « Motomar ». 37. 16. 2. 42.

(Circulaire n° S. 0223 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 13 février 1942)

Exportation 24, s/s « St-Cergue » I, Gênes—New-York 5. 1. 42: Nous apprenons à l'instant de New-York que ce vapeur est arrivé dans ce port le 12 courant.

Exportation 27, s/s « Nereus » I, Lisbonne—New-York 31. 1. 42: Ce navire est attendu à New-York ces prochains jours. Comme les connaissements originaux de New-York local ne seront disponibles que plus tard, nous avons autorisé télégraphiquement nos agents new-yorkais, MM. Rohner, Gehrig & Co. Inc. (comme nous l'avons déjà fait en son temps pour le s/s « St-Cergue ») de délivrer les envois contre remise d'une lettre de garantie.

Exportation 30, s/s « Nereus » II, Lisbonne—New-York, début mars: Le s/s « Nereus » est de nouveau prévu pour prendre les marchandises à destination de New-York qui auront été chargées à bord du s/s « Maloja » VII (Exportation 29, de Gênes vers le 17/18 février). Ce vapeur pourra vraisemblablement être mis en charge au début de mars. Il n'est pas encore certain que ce navire puisse également charger les envois du s/s « Padua » IV (exportation 28, de Gênes vers le 28 courant).

Exportation en général — Fret de continuation depuis New-York: Faisant suite à notre circulaire n° S. 0216 du 3 février, nous vous informons, au sujet des augmentations de fret, que, suivant un câble que nous venons de recevoir de New-York, les majorations de fret suivantes sont entrées en vigueur à New-York le 6 février sur les taux de fret du Tarif Octobre 1941, de MM. Rohner, Gehrig & Co. Inc.: Australie, majoration de 13%; Indes britanniques, majoration de 25%; Afrique du Sud, majoration de 30%. 37. 16. 2. 42.

Abtransport der Schweizergüter in Istanbul

(KTA.) Wir bringen nachstehende von unserem Vertreter in Istanbul erhaltene Informationen zur Kenntnis:

Für die Beförderung von Gütern ab Istanbul auf dem Seeweg nach den bulgarischen Schwarzmeerhäfen ist eine Transportbewilligung der Frachtenleiste Südost Berlin erforderlich. Der Abtransport kann erst erfolgen, nachdem die Transportbewilligung der Agentur der Deutschen Levantlinie G. m. b. H. in Istanbul vorgelegt worden ist, die als Zweig-Frachtenleiste Istanbul bezeichnet wurde. Im übrigen verweisen wir in dieser Frage auf unser Zirkular Nr. 6098.65 vom 28. Januar 1942.

Ueber den Hafen von Burgas können nur Güter geleitet werden, die nach Deutschland oder den mit ihm verbundenen oder von ihm besetzten Gebieten bestimmt sind. Für die Gütertransporte mit Bestimmung Schweiz und Skandinavien ist ab 1. Februar 1942 nur noch die Benützung des Hafens von Varna zugelassen.

Die direkte Bahnverbindung zwischen Istanbul und Bulgarien ist noch nicht hergestellt. Bestimmte Angaben über den Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Verkehrs auf dieser Linie sind nicht erhältlich. Die Abtransportmöglichkeit ab Istanbul auf dem Landweg beschränkt sich bis auf weiteres auf den Strassentransport nach Kapakulé-Sviengrad und Bahnverlad dasebst. Dieser Strassenverkehr ist zurzeit durch die Schneeverhältnisse wesentlich behindert.

In Istanbul liegen gegenwärtig die Dampfer «Capo Pino» und «Merano», deren Ausfahrt nach einem Adriaafen nicht bekannt ist. Es ist gelungen, auf beiden Schiffen einen gewissen Schiffsraum für schweizerische Importgüter zu reservieren.

Um eine möglichst glatte Abwicklung der Transporte aus der Türkei nach der Schweiz zu ermöglichen, werden die schweizerischen Interessenten gebeten, unserem Vertreter, Herrn Fritz Thommen, technischer Experte für Transportwesen beim Schweizerischen Konsulat in Istanbul, von ihren Warenbezügen aus der Türkei stets rechtzeitig Mitteilung zugehen zu lassen, unter Angabe der Warengattung, des Gewichtes, des Verkäufers sowie des in Frage kommenden Speditors. Dies deshalb, damit Herr Thommen über den Verkehr orientiert und, soweit an ihm, in den Fragen des Abtransportes mitzuwirken in der Lage ist.

37. 16. 2. 42.

Colis postaux à destination du Brésil; formalités douanières

(Recodification de la publication parue dans la FOSC. n° 82, du 10 février 1942)

(FOPT.) L'administration des postes brésiliennes fait savoir que les destinataires de colis postaux renfermant des marchandises importées au Brésil dans un but commercial sont tenus de présenter une facture consulaire au moment du dédouanement des envois. Toutefois, cette formalité n'est pas nécessaire lorsqu'il s'agit de marchandises ou d'échantillons dont le prix d'acquisition au pays d'origine ne dépasse pas 25 dollars-or (monnaie des EUA) ou l'équivalent de cette somme dans une autre monnaie. Les expéditeurs de colis postaux à destination du Brésil sont rendus attentifs à ces nouvelles dispositions et sont invités à se procurer, le cas échéant, la facture consulaire nécessaire et à la transmettre directement au destinataire de l'envoi, pour que celui-ci puisse la présenter lors du dédouanement.

37. 16. 2. 42.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz			Privatsätze im Ausland							
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Gold	Paris	London	Berlin	Amerikan	New York			
%	%	%	%	%	%	%	%			
16. I.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	15. I.	1942	—	11/32	2 1/8	2 3/4	7/16
23. I.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	22. I.	1942	—	11/32	2 1/8	2 3/4	7/16
30. I.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	29. I.	1942	—	11/32	2 1/8	2 3/4	7/16
6. II.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	5. II.	1942	—	11/32	2 1/8	2 3/4	7/16
13. II.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	12. II.	1942	—	11/32	2 1/8	2 3/4	7/16

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweizerischen Nationalbank 2 1/4%. 37. 16. 2. 42.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Ersparnisanstalt Toggenburg AG.

Lichtensteig

St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Gossau

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1941 auf

5%

festgesetzt. Der Coupon Nr. 4 ab Aktien Nrn. 1—15000 wird daher mit

Fr. 25.—

(abzüglich 11% Coupon- und Wehrsteuer) eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen bzw. bei sämtlichen Sätzen, Niederlassungen und Depositenkassen der Schweizerischen Bankgesellschaft. G 18

Lichtensteig, den 12. Februar 1942.

Die Direktion.

L. E. Michel SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 28 février 1942, à 10 heures, au siège social, à Prilly.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports, décharge aux organes responsables.
4. Nomination statutaire.
5. Divers.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des actions jusqu'au 25 février 1942, à 17 heures, au siège social, où Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance du bilan et du compte de profits et pertes dès le 18 février 1942. L 25

Le Conseil d'administration.

Caisse d'épargne de Bassecourt

Messieurs les actionnaires de la Caisse d'épargne de Bassecourt sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 28 février 1942, à 15 h. 30, au Restaurant du Cheval blanc, à Bassecourt.

TRACTANDA:

1. Rapport du Conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1941.
2. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1941 et décharge aux organes de l'administration.
3. Répartition du bénéfice.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires, au siège ainsi qu'aux succursales de l'établissement, à partir du 18 février 1942.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt délivré par un établissement financier, dans un des bureaux de la société, jusqu'au 27 février 1942 à midi. Ils recevront, en échange, une carte de légitimation valable pour l'assemblée.

Bassecourt, le 6 février 1942.

St-I. 2

Le Conseil d'administration.

„Holderbank“ Financière Glarus A. G.

Glarus

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 27. Februar 1942, vormittags 11 Uhr, in das Restaurant Schützenhaus in Basel.

Traktanda:

1. Mitteilung über Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 25. März 1941 durch den Verwaltungsrat.
2. Jahresbericht pro 1941.
3. Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisorenberichtes pro 1941.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
6. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 17. Februar 1942 am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Stimmkarten sind gegen genügenden Ausweis zu beziehen beim Schweizerischen Bankverein, Basel, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, sowie im Bureau der Zementfabrik Holderbank-Wildegg. StG 13

Glarus, den 16. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

AG. Personen-Aufzug Matte-Plattform, Bern

47. Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. Februar 1942, 18 1/4 Uhr, im Café Zytglogge in Bern

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Geschäftsbericht und Rechnung. 3. Decharge-Erteilung.

4. Dividende. 5. Wahl der Revisoren. 6. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisorenbericht liegen von heute an bei den Herren von Ernst & Cie., Bärenplatz 4, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Ausweisarten für die Versammlung erhältlich sind. 134

Bern, den 18. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Suvretta-Piz-Nair-Skilift-AG., St. Moritz

Mitteilung an die Aktionäre

Wir bringen zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft der auf den 21. März 1942 einzuberufenden ausserordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals unserer Gesellschaft von 140 000 Franken auf 190 000 Franken durch Ausgabe von 100 auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien von Fr. 500.— neuwert beantragen wird.

Das Bezugsrecht kann bis 2. März 1942 in der Weise ausgeübt werden, dass für sechs alte Aktien 4 Prioritätsaktien bezogen werden können. Der Bezugspreis beträgt Fr. 500.— pro Aktie, wobei der eidgenössische Titelstempel von der Gesellschaft übernommen wird.

Ausführliche Prospekte stehen den Aktionären zur Verfügung. Ch 5

St. Moritz, den 16. Februar 1942.

Suvretta-Piz-Nair-Skilift-AG.
Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 24. Februar 1942, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Beaulieu (Tschantré), Leubringen.

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1941.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Revisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und -rechnung liegen im Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und beim Sekretär, Notar G. Koehler, in Biel, Sesslerstrasse 7, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zu freier Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück.

Leubringen, den 14. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Volksbank in Reinach (Aargau)

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Februar 1942 hat die Dividende pro 1941 auf

5%

festgesetzt. Der Coupon Nr. 53 unserer Aktien wird daher mit Fr. 10.—, abzüglich 11% Conpon- und Wehrsteuer, mit netto

Fr. 8.90

von heute hiuweg an unsern Kassen in Reinach und Beinwil am See eingelöst. On 11 Reinach, den 13. Februar 1942.

Die Direktion.

St. Gallische Creditanstalt

Gegründet 1854 St. Gallen Marktplatz Nr. 1

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. März 1942, nachmittags 15 Uhr 30, im Saale zum «Schiff», St. Gallen.

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Beschlussfassung betreffend Aenderung von § 15 der Statuten.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat (§ 15 der Statuten).
6. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungsabschluss und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre auf. Geschäftsberichte stehen zur Verfügung.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis zum 4. März 1942 abends an der Wertschriftenkasse gegen Angabe der betreffenden Aktiennummern bezogen werden können.

St. Gallen, den 15. Februar 1942.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: E. Cunz. Der Direktor: H. Mauchle.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt (Crédit Foncier Suisse)

Einladung zur 46. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. Februar 1942, vormittags 10 Uhr 30, in das Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1941. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1942.

Stimmkarten können bis und mit 26. Februar 1942 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel, dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhause Mirabaud fils & Cie. in Genf, dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 18. Februar 1942 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 4. Februar 1942.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Adolf Jöhr.

Mechanische Faszfabrik Rheinfelden AG., Rheinfelden

Der Dividendencoupon Nr. 18 unserer Aktien wird von heute an mit netto Fr. 22.25

eingelöst vom Schweizerischen Bankverein in Basel und von der Aargauischen Hypothekenbank in Rheinfelden.

Rheinfelden, den 13. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Ordnung und Sicherheit!



UNION-
Kassensabrik AG.
Zürich
Albaniestrasse 257

Ausstellung und Verkauf: Löwenstrasse 2, „Schmidhof“.

LIT.

Zu verkaufen grössere Beträge italienische Lire-Bankguthaben

Auszahlung des Gegenwertes müsste in Schweizerfranken in Zürich erfolgen. Offerten unter Chiffre G 5734 Z an Publicitas Zürich.

SCHWÄMME

jeder Art liefert «ESTE» Ed. A. Sterchi,
Liebfeld-Bern - Telefon (031) 458 23

WIR WIRTSCHAFTSRING-GENOSSENSCHAFT

Selt 1. Januar 1942 sind auch die

grünen Einkaufsmarken

ungültig geworden. Unsere Kontoinhaber können Restbestände an grünen Marken bis längstens 31. März 1942 zur Gutschrift einsenden. Ab 1. April 1942 sind alle Einkaufsmarken wertlos.

WIR WIRTSCHAFTSRING-GENOSSENSCHAFT

Büro Basel: Eichenstrasse 41, Telefon: 278 78.

Büro Zürich: Strehlgasse 2, Telefon: 730 37.

Von Fabrik zur direkten Verarbeitung in der Schweiz

zu kaufen gesucht:

Grösserer Posten

Zellwolldochtgarn und Stapelfasergarn

roh und schwarz gefärbt.
Offerten: Tel. 92 13 88, Thalwil-Zürich.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbschaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 4. Februar 1942 über den am 24. Januar 1942 verstorbenen

Gros Fritz,

geb. 1875, Spenglermeister, von und in Aarau, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 7. März 1942 bei der Gemeindefanzlei Aarau anzumelden, insonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

Aarau, den 4. Februar 1942.

Bezirksgericht.

Succession de feu M. Félix Frapoli, hôtelier, Hôtel à Gueuroz-sur-Vernayaz

Liquidation officielle

La liquidation officielle, dans le sens des articles 593 et suivants C.C.S., de la succession de feu M. Félix Frapoli, quand vivait hôtelier, Hôtel de Gueuroz à Gueuroz-sur-Vernayaz, a été requise par les héritiers et ordonnée par le juge-instructeur de l'arrondissement Martigny-St-Maurice.

M^{re} Maurice Gross, avocat à Martigny, a été désigné comme administrateur de cette succession.

Les créanciers du défunt, y compris ceux qui le sont en vertu de cautionnement, sont invités à produire leurs créances et prétentions dans le délai de trente jours auprès de l'administrateur M^{re} Maurice Gross, avocat, Martigny-Ville. Ils sont rendus attentifs aux conséquences d'un défaut de production. Les débiteurs du défunt sont invités à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Martigny-Ville, le 14 février 1942. M. Gross, avocat.

Fällige Corpons

ersehen Sie aus unserer

Wertschriften-Kontrolle

mit losen Blättern

Fr. 25.—

Prospekt 362 zu Diensten.

HANDOLT-ARBENZ & CO.
Zürich Bahnhofstrasse 63



Ernst & Co., Blechdosenfabrik
Küssnacht Zürich

RESA

Recouvrements S.A.
Inkasso A.G.
Neuchâtel 1

Les spécialistes du
contentieux en Suisse
et à l'étranger

Demandez tarif!

OTO COPIE & DRUCK

Als ältestes Haus dieser
Branche in der Schweiz
bedienen wir seit Jahren
mit Erfolg Banken, Advoka-
ten, führende Häuser
des Handels und der
Industrie usw. Auch Sie
werden Vorteile aus
diesem Verfahren ziehen.

Fotokopien kosten
Fr. —.95 bis Fr. —.65,
50 Fotodrucke kosten
Fr. 16.10. 94-2

Hausmann
Bahnhofstr. 91 Tel. 33.763
Zürich

Handels- & Rechts-Anskünfte Reueign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Auxilium:

A. J. Nessim, Treuhänder-
bureau, Iukassi, Gläubiger-
schutz. Tel. Bureau 8 95,
Privat 5 50. Verbindungen
in der ganzen Schweiz.

— Dr. S. Zeli, Advokat und
Notar. Tel. 6 63.

Küssnacht a. R. **Credita**,
Kreditschutz-Organisation
Tel. 6 13 61.

— H. Mischan, Rechtsagent,
Tel. 6 12 40.

Luzern: A. Ammann, Sachw.,
Hirschenmattstr. 26, Tel. 311 07.

— Leo Bahner-Ott, Sachw.,
Hirschengraben 40.